Mio, Kim
und das lebenswichtige Wasser

Kim: „Hi Mio! Na, hat's geklappt mit der Wasser-Musik?"

Mio: „Na ja, es sind eher Wasser-Geräusche geworden. Das Gurgel-Spiel hat echt Spaß gemacht, ich habe mich nur ganz schön verschluckt dabei…"

Kim: „Das ist mir auch schon passiert! Dabei fällt mir ein: Wieso müssen wir eigentlich Wasser trinken?"

Mio: „Na, weil Wasser lebenswichtig ist, also wichtig für alles Leben auf der Erde! Dazu kenne ich ein paar Versuche, ich zeige sie Dir!"

Versuch „Auch Pflanzen müssen trinken!"

Material:

- Kressesamen (aus dem Supermarkt oder dem Gartencenter)
- 2 kleine Teller
- 2 Papiertaschentücher oder Küchenpapier
- Wasser

Kressesamen

mit Wasser

ohne Wasser

Durchführung:

Lege je ein Taschentuch auf einen Teller und streue die Kressesamen darauf. Gib nun vorsichtig auf das eine Taschentuch so viel Wasser, bis es ganz nass ist. Wenn die Samen dabei verrutschen, breite sie mit dem Finger wieder auseinander. Gieße sie mindestens einmal pro Tag, so dass das Taschentuch immer feucht bleibt. Das andere Taschentuch lässt Du trocken. Nun musst Du warten.

Beobachtung:

Schon nach einem Tag zeigen sich bei den gegossenen Samen die ersten hellgrünen Spitzen. In den nächsten Tagen schieben sich die kleinen Blätter und Stängel hervor, bis Du einen kleinen „Kresse-Wald" hast. Nach etwa einer Woche ist er so groß, dass Du ihn abschneiden und essen kannst! Bei den Samen, die nicht mit Wasser gegossen wurden, passiert gar nichts. Daran kannst Du erkennen: Pflanzen brauchen Wasser zum Wachsen, es ist für sie lebenswichtig!

	mit Wasser	ohne Wasser
Tag 2		
Tag 3		
Tag 4		
Tag 5		

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

gefördert von
Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau

Mio: „Und es kommt noch besser:
man kann den Pflanzen sozusagen beim Trinken zusehen!:"

Versuch „Pflanzen trinken sich bunt!"

Material:

- Eine Blume mit weißen Blüte (Nelken, Rosen oder Tulpen kannst Du kaufen, Margeriten oder Kälberkopf kannst Du pflücken. Mache den Versuch noch mit anderen weißen Blüten!)
- Tinte (z.B. aus einer Tintenpatrone)
- Schere
- Wasser
- Evtl. eine Lupe

Blüte der Nelke

Blüte der Margerite

Durchführung:
Fülle Wasser in ein Glas. Schneide mit der Schere die Tintenpatrone auf (vorsichtig, damit es nicht spritzt!) und gieße die Tinte in das Wasser. Stelle die Blume in das gefärbte Wasser. Nun musst Du etwas Geduld haben: Nach 1 bis 2 Tagen geht's los!

Nelke nach 2 Tagen im Tinten- Wasser

Margerite nach 2 Tagen im Tinten- Wasser

Beobachtung:
Am Rand der Blüte zeigen sich blaue Stellen. Die Blume hat das Wasser "getrunken" und dort hin transportiert!
Manchmal siehst Du sogar die "Bahnen", die die Blume nutzt, um mit dem Wasser die Blüte zu versorgen. Schaue sie einmal mit der Lupe an!
Diese „Wasserleit-Bahnen" werden bei Pflanzen „Leitbündel" genannt.

angefärbtes Leitbündel

gefördert von
Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau

Kim: „Das sieht ja echt cool aus! Dabei fällt mir auf: Ich muss auch mal was trinken, ich habe Durst!"

Mio: „Oh, das ist doch mal eine gute Idee: Wir könnten einen Versuch mit uns selbst machen: Wir schreiben einen Tag lang auf, wie viel Wasser wir trinken!"

Trink-Tagebuch:

In ein großes Wasserglas passen meistens 200ml. Wenn Du einen Messbecher hast: Miss' einmal nach!
Schreibe an einem Tag auf, wie viel Du wann getrunken hast. Nutze dafür die Tabelle, die Du abschreiben und ergänzen kannst.
Rechne zum Schluss aus, wie viel Du an einem Tag getrunken hast!

Wann?	Wie viel?	Was?

Infokasten für Interessierte:

Der menschliche Körper besteht zu einem großen Teil aus Wasser: Bei Kindern sind es etwa 70%! Damit wir nicht austrocknen, müssen wir regelmäßig trinken.
Es ist schwierig zu sagen, wie viel Wasser wir an einem Tag trinken sollten. Das hängt von vielem ab: vom Alter, der Größe, dem Gewicht, aber auch davon, wie viel wir uns bewegen, ob es draußen heiß oder kalt ist und ob wir uns gesund oder krank fühlen. Interessant ist aber, dass wir Wasser nicht nur in Form von Getränken zu uns nehmen. Auch in fester Nahrung ist Wasser enthalten: Eine Wassermelone besteht z.B. zu 96% aus Wasser, eine Gurke zu 97%!

Wasserspartipp

Du solltest, um Wasser zu sparen, nicht weniger trinken, denn Trinken ist sehr wichtig! Aber manchmal kannst Du Wasser doppelt verwenden: Wenn Du z.B. Obst oder Gemüse wäschst, kannst Du das Wasser auffangen und damit Pflanzen gießen!
Hier gibt es mehr Wasserspartipps:
https://www.bund-bremen.net/trinkwasser/wassersparen/

Konzept, Text & Fotos:
Dr. Helen Oelgeklaus

Layout & Zeichnungen:
Alina Wetjen

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

gefördert von
Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau